



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Marianische Mutterschaft Das ist/ Heylsame Reglen und  
Satzungen für die jenigen/ welche die glorwürdigste  
Himmels-Königin für ihr Mutter zu erwählen/ zu verehren/  
und zu lieben begehren**

**Dillingen, 1693**

Betrachtung Von dem Namen unser lieben Frauen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37957**

## Betrachtung

Von dem Namen unser lie-  
ben Frauen.

### Erster Punct.

**B**etrachte die erste Dolmetschung  
des Namens **MARIÆ**, daß er  
nemlich so vil heisse / als Exaltata  
Erhöcht; daher er billich der Mut-  
ter Gottes gebühret / als welche alle  
Tugenden und Gnaden / die von Eng-  
len und Menschen zusammen genom-  
men besessen werden / allein in sich be-  
greiffet / und derohalben auch höher als  
sie alle erhöht worden ist / und also  
auch von uns Menschen höher soll ge-  
schätzt werden; welche Hochschätzung  
das erste zur Marianischen Ehr gehö-  
rende Stuck / und gleichsamb ein  
Grund ist der anderen / dann je grösser  
dise Schätzung ist / je grösseres Ver-  
trauen und Verehrung wird darauff  
erfolgen.

**B**etrachte die andere Dolmetschung dieses Namens / daß er nemblich so vil heißt / als ein Meerstern / welche Bedeutung billich der Mutter Gottes abermahl gebühret / weil sie der auff dem Meer dieser Welt schwebenden Menschen höchster Trost und Zuflucht ist; daher der H. Bernardus ermahnet: In allen Zweiffeln / in allen Gefahren wende deine Augen zu diesem Meerstern / ruffe an MARIAM. Und auß dieser Auslegung entspringt ein grosses Vertrauen zu dieser Mutter Gottes / welches das andere zu der Marianischen Lieb gehörende Stück ist. Erneuere derothalben dieses Vertrauen / und glaube kräftig / daß sie allein dir mehr helfen könne und wolle / als alle andere Heiligen zusammen genommen.

## Dritter Punct.

**B**etrachte die dritte Dolmetschung / daß nemblich MARIA so vil heiße /

Der Lauretanischen Letaney 11

heisse / als ein Frau; welcher Titl ihr  
vor anderen gebührt / dieweil sie ein  
Mutter Gottes / und Königin aller  
Heiligen ist / darauß dann das dritte  
zur Marianischen Lieb gehörende  
Stück / nemlich ein ernstlicher Zur-  
satz / sie nach aller Möglichkeit zuvereh-  
ren / soll geschöpfft werden / darzu der  
H. Bernardus abermahl sehr kräftig  
ermahnet / sprechend: Lasset uns MA-  
RIAM mit ganzem Herzen / und al-  
len Kräfteu verehren / dann also will  
es Gott haben / der alles uns durch  
MARIAM mittheilet. Erforsche de-  
rohalben / wie du bishero sie verehret  
habest / und was du hinfüran Jährlich /  
Monatlich / Wochentlich / Täglich /  
Stündlich / und zu ungewisser Zeit für  
Ehr erweisen wollest. Sonderlich aber  
sey ingedenck / daß nach Lehr der H. H.  
Vätter ihr die angenehmste Ehr seye /  
wann man sich beflisset / ihren hochlöb-  
lichen Tugenden und Wandel nachzu-  
folgen.

Be